



20. Wahlperiode

F 25/01
Fre

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/4735
2510121 Rd

Kleine Anfrage

Oliver Stirböck (Freie Demokraten)

Digitale Bürgerbeteiligung

Vorbemerkung:

Digitale Formate erleichtern die politische Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. In einer Umfrage des Digitalverbands Bitkom fordern 90% der Befragten, stärker in Vor-Ort-Entscheidungen eingebunden zu werden. 49% möchten sich online an Planungs- und Entscheidungsprozessen von Politik und Verwaltung beteiligen. Digitale Plattformen wie die vom Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD) in Darmstadt mitentwickelte Plattform „Smarticipate“ bieten eine nutzerfreundliche und niederschwellige Möglichkeit, diesem Wunsch nach mehr Partizipation nachzukommen. Auf Basis offener Daten ermöglicht „Smarticipate“ beispielsweise die Visualisierung von Entwürfen für kommunalen Bauprojekte sowie von Änderungswünschen seitens der Bürgerinnen und Bürger. Der Einsatz von Plattformen wie „Smarticipate“ würde es möglich machen, Bürgerinnen und Bürger bei landesweiten, wie auch kommunalen oder städtischen Projekten in die Planung und Ausführung einzubeziehen, sowie direktes Feedback zu Projektvorschlägen oder Entwürfen zu erhalten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Städte und Gemeinden in Hessen stellen nach Kenntnis der Landesregierung Verwaltungsdaten als Open Data (offene Daten) bereit?
2. Wie bewertet die Landesregierung das Potenzial von Plattformen und Tools wie „Smarticipate“ für die digitale Bürgerbeteiligung auf Basis von Open Data?
3. Wie unterstützt die Landesregierung Städte und Gemeinden bei der Einführung von Plattformen und Tools für die digitale Bürgerbeteiligung?
4. Welche Fördermittel stehen hierfür bereit?
5. Zieht die Landesregierung die Nutzung von Plattformen und Tools wie „Smarticipate“ für Projekte der Landesregierung und hessenweite Themen (z.B. Straßenbauprojekte, Visualisierung von Windrädern) in Erwägung?
6. Welche digitalen Plattformen und Tools nutzt die Landesregierung, um Bürgerinnen und Bürger in Planungsprozesse einzubinden und mehr Transparenz zu schaffen?

Wiesbaden, den 25. Januar 2021

Oliver Stirböck